

Es werden hier nur die offiziellen Anlässe vom Verbindungsjahr 2019 kommentiert, die Frührschoppen und kleinere Anlässe sind auf dem Internet detailliert mit Fotos ersichtlich.

96. AHC / Generalversammlung 02. März 2019 im Rest. Johanniter

Anwesend 33 Kommilitonen. Protokoll, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung 2018, Budget und Jahresprogramm 2019 mit Anpassungen genehmigt. Tagespräsident: AH Funk
Die Chargen: AHP Fez, AH^{xx} Tilt, AH^{xxx} Pico werden wieder gewählt, Revisoren: AH Aristo und AH Para.

Anschliessend Trauersalamander für AH Zupf, AH Zeus und AH Buddha.

(Ausführlicher Bericht siehe AHC -Protokoll auf der Mitgliederseite und "Das Jahr 2018" auf der Seite Berichte)

Wandertag um den Pfäffikersee 25. April 2019

Am Bahnhof Pfäffikon ZH trafen sich die 5 wander-freudigen Eureter AH Rab, AH Mega, AH Lento, AH Funk, AH Primus mit Ursula. Der unangemeldete AH Zoggel mit Marlene, extra aus Rio angereist, war die grosse Überraschung, fanden sich ebenfalls am Bahnhof ein. Beim Parkplatz Seebad gesellten sich noch AHP Fez mit Barbara, AH Mezzo mit Doris und AH^{xx} Tilt dazu. Wir warteten dann noch eine Viertelstunde auf den angemeldeten AH Aristo, marschierten aber dann ohne in los. Unter kundiger Leitung vom Organisator AH Primus, der extra schönes Wetter bei Petrus eingefordert hat, verliessen die Gruppe mit 13 Personen Pfäffikon dem See entlang Richtung Seegräben, wo das Mittagessen geplant war. Kurz vor Seegräben kam uns ein weiterer Kommilitone entgegen. AH Ohm hat die ÖV verpasst und musste eine spätere Verbindung nehmen. Nun waren wir komplett.

Im Jucker Farm-Restaurant in Seegräben waren für uns zwei Tische reserviert. Jeder konnte sich, je nach seinen Gelüsten, im Selbstbedienungs-Restaurant bedienen. Das Angebot war riesig. Somit konnte jeder finden, was in gerade gelüstete.

Nach dem Essen und Dessert schauten wir uns noch etwas um auf der Jucker Farm. Hier ist wirklich alles zu finden, was auch nur im entferntesten mit Bauernhof, Essen und Trinken zu tun hat.

Gegen 14.00 Uhr verliessen wir dann die Jucker Farm wieder in Richtung Pfäffikon. AH Primus erklärte uns, dass er im Restaurant Hecht in Pfäffikon bei der Wirtin extra eine Angestellte auf ca. 15.00 Uhr bestellt hatte, da das Restaurant erst um 17.00 Uhr regulär öffnet.

Der angesagte Föhnsturm wurde immer heftiger und wir trafen pünktlich um ca. 15.00 Uhr im Restaurant Hecht ein, wo wir bereits erwartet wurden von der Serviertochter. Hier wurden noch etliche Stangen Uster-Bräu getrunken, die alle von AH Mezzo offeriert wurden. Vielen Dank an dieser Stelle AH Mezzo für diese grosszügige Geste. Nach diesem Abschiedstrunk gingen die einen auf den Bahnhof und die anderen nahmen den Weg zum Auto unter die Füsse. Es war eine schöne Wanderung in einer intakten Natur. Hier möchte ich noch dem Organisator AH Primus danken für die perfekte Organisation.

Maibummel, Auffahrt 30. Mai 2019

Schon fast traditionsgemäss – aber trotzdem immer wieder schön und spannend – trafen sich 25 Erwachsene (davon 9 EURETER nur) und 7 Kinder im Restaurant Frohsinn in Opfikon-Glattbrugg. Nach Kaffee und Gipfeli marschierten wir los. Im nahe gelegenen Rebberg wurde noch der Rucksack mit Essen und Trinken, sowie Regensachen deponiert. Dann ging es bei schönstem Wetter los auf die Wanderstrecke.

3 Personen kehrten vorher zurück und haben das Feuer gemacht. Mit feinen Grilladen, 2 Fass Bier und „Opfiker – Rebberg – Wein“ von Para haben wir uns wieder gestärkt. Nach einer Alphorn – Einlage von Aristo und diversen „Nachwuchsspielern“ sind wir um 17.00 Uhr nach Hause aufgebrochen. Es war wieder ein gelungener Maibummel – ein grosser Dank an Para und Susann.

Wandertag im Aargau, 13. Juni 2019

An diesem schönen Sommertag trafen sich die Altherren Storch, Primus, Rab, Trick, Mega, Dôle, Lot, Lento, Fez, Gispel, Sparta, Tilt, Ohm mit Kollege Hans am Bahnhof Brugg. Mit dem Postauto ging es dann weiter Richtung Laufenburg nach Riniken. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli im Restaurant Tannegg, bevor es dann zur Sache ging. An einem Plakat wurde uns von Trick und Mega die Situation erklärt. Die Bevölkerung des Dorfes wollte keine neue Hochspannungsleitung mit 380-KV über ihren Einfamilienhäuser, weshalb in der Gemeinde beschlossen wurde, dass die neue Hochspannungsleitung in einem Bereich von 1.3 km unterirdisch verlegt werden soll. Dieses Projekt wird von der SWISSGRID realisiert. Da die Mehrheit der Anwesenden ihr Studium als Elektroingenieur abgeschlossen haben, war diese Thema äusserst interessant.

Nach einem schweisstreibenden Aufstieg auf die Anhöhe standen wir an der Stelle der Erdverkabelung. Die Stelle, wo der Übergang von der Erdverkabelung auf die Hochspannungsleitung übergeht. Es wurden einige interessante Fragen über die technischen Daten diskutiert. Über Land ging es dann wieder bergauf bis wir von weitem den Langasthof mit den vier Linden sahen. Am Schatten im Restaurant-Garten löschten wir unseren Durst und nahmen dann das Mittagessen ein. Einige benützen den Bus zurück zum Bahnhof Brugg, andere Kommilitonen sind alternativ nach Umikon weiter gewandert und so nach Brugg zurück. Es war ein interessanter Einblick in ein Projekt von SWISSGRID.

Den Organisatoren Trick und Mega sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Sommerstamm im Aargau, 12. Juli 2019

Ort: Grotto Resi bei René und Silvia in Wohlenschwil, 1600 - ca. 2200 Uhr

Teilnehmer: Fez + Barbara, Mega Organisator, Primus + Ursula, Mezzo + Doris, Aristo + Magdalena, Lot + Heidi, Gispel + Ursi, Trick + Anita, Turbo + Margrit, Dole, Storch, Ohm + Gee.

Ein ganz spezielles Ambiente wunderschön eingerichtet.

Das war wieder ein schönes Fest. Herzlichen Dank den Organisatoren, dem Wirtepaar und den Anwesenden.

Wandertag 08. August 2019 Atzmännig

Am feuchten morgen trafen sich: Ohm, Dôle, Schluck, Trick, Mega, Storch, Lento, Barbara und Fez auf dem Parkplatz in Goldingen und fuhren mit dem Sessellift auf halbe Höhe vom Atzmännig bis zum Start der Rutschbahn. Ab da führte uns ein steiler Aufstieg hinauf zum Restaurant wo wir so typische «Älpler Menüs» zu uns nahmen.

Frisch gestärkt nahmen wir den steilen Abstieg bis zum Parkplatz in Angriff. Da angekommen, mussten wir noch mit einem gezielten Streifen den Durst löschen, bevor wir zufrieden den Weg nach Hause in Angriff nahmen.

Wein – Bier - Kulturreise, 21.und 22. August 2019

Die Reise begann mit einer ersten Herausforderung an die Eureter. Neun Uhr Kaffee, aber wo und schon tat sich die zweite Herausforderung auf. SBB, Bahnhof Stammheim. Kein Navi kennt diese Adresse – aber clever wie alle Reiseteilnehmer sind, wurde nach Unter- oder Ober-Stammheim gesucht und wurden fündig.

Um punkt neun Uhr trafen sich 12 Teilnehmer im Kaffee Bahnhof Stammheim. Die Hauptperson jedoch fehlte – wo ist nur Ohm.

Nach längerer Diskussion kam die Idee, die fehlenden Eureter könnten direkt zum ersten ReisetHEMA gefahren sein – der Hopfenlehrpfad in Unterstammheim. Kurz vor zehn Uhr haben sich alle im Hofrestaurant Hopfen-Tropfen getroffen.

Der Begrüssungstrunk konnte sein: Ein Bier, ein Mineralwasser oder der im Programm aufgeführte Kaffee. Wir wurden durch seinen Sohn Christof, des Hauses Hopfen-Tropfen mit den Worten willkommen in <Stammen> begrüsst. Etwas verworren über all die Namensgebungen einigte man sich auf den offiziellen Begriff <Stammertal>.

Nach einer kurzen Begrüssungspause ging es auf den Hopfenlehrpfad. Noch kurz die Schuhe mit einem Plastiküberzug gegen den morastigen Boden geschützt, durchwanderten wir das Reich von 17'000 weiblichen Hopfenpflanzen. Schon etwas gekränkt erfuhren wir, dass die männlichen Pflanzen vernichtet werden und sich nicht in der Nähe der weiblichen Pflanzen aufhalten dürfen.

AH-Bergtour Flumserberg 12.+13. September 2019

Recht hatten die Kommilitonen, welche sich an der Bergtour 2019 beteiligt haben. Alle Zeichen standen auf Super, auch wenn man 2 Wochen zurückdenkt

Es hat sich gelohnt, 2 Jahre hintereinander das Hotel Edy Bruggmann auf dem Tannenheim in den Flumserberg als Basis zu wählen.

Eine kleine Schar Eureter wurde von der Wirtin am Donnerstag, den 12. September, im Hotelgarten begrüßt. Storch war erstaunt, dass die Wirtin, Frau Bruggmann, seinen Namen vom letzten Mal noch kannte. Das ist nachhaltige Gastfreundschaft oder nicht? Die Kommilitonen AH^{xx} Tilt; AH Ohm; AH Funk; AH Trick; AH Storch; AH Mega;

AH Dole und AH Turbo trafen sich pünktlich am Donnerstag den 12. September um 10:00 Uhr bei schönstem Wetter zum Begrüssungstrunk. Eine rege Diskussion entbrannte über die möglichen Wanderrouten, welche Turbo vorgeschlagen hatte. Nach kurzer Diskussion entschied die Gruppe Ohm und Dole, von der Prodalp die Route Direttissima über den Prodkamm zum Maschgenkamm zu nehmen.

Die restlichen Kommilitonen nahmen sich als Ziel das Restaurant Lücke zwischen Prodkamm und Maschgenkamm vor. Also bestiegen wir hoffnungsvoll die Seilbahn zur Prodalp wo unsere Wege wie geplant trennten.

An unserem gemeinsamen Treffpunkt im Restaurant Prodalp trafen sich die Kommilitonen zum Tages Schlußtrunk. Entsprechend der Erzählung der Kommilitonen wurden die Routen ganz beliebig abgeändert. Zum Beispiel Storch und Tilt befanden sich bei der Alp Fursch nach Autostopp. Also doch, der Sagenweg hat seine Schuldigkeit getan.

Ohm fand nach einer Felswandbesteigung die Kommilitonen wieder im Restaurant Lücke. Dole hat sich seine Jugendträume gesucht und landete auf der Seebenalp.

Während dem Abendessen überraschte uns Dole mit dem Wunsch, dass wir am Freitag eine gemeinsame Tour durchführen sollten.

Dole sehnlichsten Wunsch haben wir erfüllt. Bei schönstem Wetter spazierten wir von der Prodalp zum Chrüz, und von dort zu einem Besuch auf der Tannenboden Alp,

Nach Käse-Einkauf und kurzem Abstieg erreichten wir das Hotel im Tannenheim.

Bei einem Abschiedstrunk haben wir die AH Bergtour 2019 nochmals Revue passieren lassen, und es waren alle Kommilitonen der Ansicht, es waren schöne 2 Tage.

Oktoberfest auf dem Bauschänzeli 15.Oktober 2019

AH Para hat beim neuen Organisator den Tisch Nummer 433 für 10 Personen gebucht. Das Oktoberfest auf dem Bauschänzeli ist sehr beliebt und soll laut Insidern das beste Bierfest ausserhalb Münchens sein. 9 Kommilitonen + Chauffeur von AH Lot Marcel (aber ganz und gar wieder nicht alkoholfrei) trafen sich um 17:00 h im Festzelt auf dem Bauschänzeli.

Mit Bretzel und Radi, Würstle, Kraut und Stock wurde kräftig „Boden geschaffen“ für die Halben oder Ganzen Mass vom gebrauten Haldengut – Bier. Die vielen traditionell gekleideten Damen und Herren brachten eine tolle Stimmung. Einige verliessen das Fest schon früher, um noch die zweite Halbzeit unserer Nati anzuschauen. Dabei waren: AH Para, AHP Fez, AH^{xxx} Pico, AH Lot, AH Storch, AH Dôle, AH Condor, AH Ohm, AH^{xx} Tilt.

Metzgete Linde Weiningen 22. Oktober 2019

In der Linde Weiningen trafen sich folgende 11 Kommilitonen um 11.00 Uhr zum Apéro: Primus mit Ursula, Fez AHP, Tusch, Dole, Mega, Lento, Gispel mit Ursi, Ohm mit Gee. Um 12.00 Uhr wurden dann die verschiedenen Speisen serviert und verkostet. Das Essen war wie immer in der Linde Weiningen sehr gut und reichhaltig.

Weihnachtscommerz 29. November 2019

Pünktlich ab 18.00 Uhr treffen sich 50 Altherren mit Besen wie gewohnt im Hotel Schweizerhof in Zürich. Nach dem Apéro mit dem feinen «Stadt Zürcher Räuschling AOC im Foyer nahmen alle ihre Plätze ein. Gerade noch rechtzeitig konnte sich AH Diesel mit Hedy noch einfinden, da sie Transportprobleme hatten und erst nach dem Apéro eintrafen.

Es folgte die herzliche Begrüssung des AHP Fez, wo alle Landesregionen erwähnt wurden. Speziell begrüsst wurden AH Rab und AH Primus, die ältesten Kommilitonen am heutigen Abend. Sie werden im nächsten Jahr ihren 90. Geburtstag feiern.

AHP Fez bedankte sich auch bei den Kommilitonen für die kleineren und grösseren Spenden. Danach stieg der Eröffnungskantus „Hier sind wir versammelt“, durchgestropt von unserem Kantusmagister AH Storch.

Der Höhepunkt an diesem Abend war diesmal wieder der Auftritt von NICO von Arx, der uns schon letztes Jahr mit seinem Gesang erfreute. Seine musikalische Begabung wurde schon früh bemerkt und gefördert. Nico ist seit seiner Kindheit ein grosser Elvis Fan. Elvis Presley ist sein gesangliches Vorbild. Seine Darbietungen erfreuten alle Anwesenden und wurden mit grossem Applaus quittiert, so dass Nico nach seinen Darbietungen noch eine Zugabe machte.

Nun kommen wir zum kulinarischen Teil, welcher einmal mehr vom Hotel Schweizerhof hervorragend gemeistert wurde. Die Vorspeise mit Gemischter Salat, danach eine Petersilienwurzelsuppe mit Trüffelschaum. Zum Hauptgang gab es dann Entrecôte double an Schalotensauce mit römischen Gnocchi und winterlichem Gemüse.

Dazu wurde der passende Rotwein kredenzt „Primitivo di Manduria DOP 2017“. Zum Dessert wurde Spekulis-Panna Cotta mit Glühweingel und Gewürzorange serviert. Nach dem Hauptgang wurde durch AH Storch der Kantus „Im Krug zum grünen Kranze“ durchgestropt.

AH Fez erzählte danach eine sinnliche Weihnachtsgeschichte, mit der Pointe: „Und er ärgert sich“. Die Anwesenden wissen um was es hier geht. Der Abend verlief zu schnell und der Schlusskantus stand als nächstes auf dem Programm. Zuvor sprach AHP Fez Dankesworte an: die Crew vom Hotel Schweizerhof für das ausgezeichnete Essen, den perfekten Service und die aufmerksame Betreuung. Seine Mitchargierten für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung. Allen Kommilitonen und Damen, dass sie der Einladung gefolgt sind. Dieser Weihnachtscommerz schlägt alle Rekorde mit der Teilnahme von 50 Personen. Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr verabschiedet AHP Fez die Anwesenden. Ich möchte hier an dieser Stelle AHP Fez für die Organisation und die kompetente Führung durch den Abend bedanken. Einen Dank auch für die schönen Bilder von AH Ohm.

Ein schöner Jahresausklang im Verbindungsjahr und ein gelungenes Fest werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Dank

Ein ereignisreiches Verbindungsjahr 2019 ist verflossen. Die neuen Chargierten - AHP Fez, AH^{xx} Tilt und AH^{xxx} Pico - haben die Geschäfte der Verbindung anlässlich von 3 AHCC, erledigt. Wir hoffen, dass wir die Verbindung zu eurer Zufriedenheit geführt haben. Das Jahresprogramm 2019 hat unseren Mitgliedern wiederum vielfältige Möglichkeiten geboten. Wer am Altherren-Verbindungsleben im neuen Verbindungsjahr 2020 teilhaben will, kann aktiv daran teilnehmen und ihm werden viele Gelegenheiten dazu geboten. Auch in Zukunft sind alle aufgerufen und herzlich eingeladen aktiv mitzumachen.

Uns vom AHCC bleiben viele schöne Erinnerungen, Begegnungen und unvergessliche, gemeinsame Erlebnisse. Wir durften einige Male von euch - liebe Kommilitonen - Dank für unsere Arbeit entgegen nehmen und das hat uns jeweils ganz besonders gefreut und motiviert, uns natürlich auch für euch zu engagieren. Besten Dank auch an euch und einen ganz speziellen Dank an meine beiden Mitchargierten Tilt und Pico welche mich sehr gut und kompetent unterstützt haben während dem vergangenen Jahr.

Bassersdorf, im Februar 2020
Wolfgang Werner v/o Fez AHP